

Autor: Artem Danevych // Europäische Akademie NRW // 27. März 2024

# Auf wen setzt die russische Opposition jetzt?

**WHAT ELSE?** Nach dem Tod des im In- und Ausland bekanntesten Kritikers des russischen Regimes, Alexei Nawalny, ist die russischen Opposition wie noch nie zuvor zersplittert. Wie soll es nun mit dem Widerstand gegen Machthaber Wladimir Putin weitergehen? Der Studienleiter bei der EA Nordrhein-Westfalen Artem Danevych analysiert die jetzige Lage der russischen Opposition.

*Russische Opposition • Nawalny • Machtkampf • Präsidentschaftswahl in Russland 2024*



Abbildung 1 - Nikolai Charitonow, Spitzenkandidat der KpDRF bei den Präsidentschaftswahlen 2024 (Quelle: lenta.ru)



Abbildung 2 - Leonid Sluzki, Spitzenkandidat der LDPR bei den Präsidentschaftswahlen (Quelle: дума.gov.ru)



Abbildung 3 - Wladislaw Dawankow, Spoilerkandidat bei den Präsidentschaftswahlen 2024 der Partei „Neue Leute“ (Quelle: hold.media)

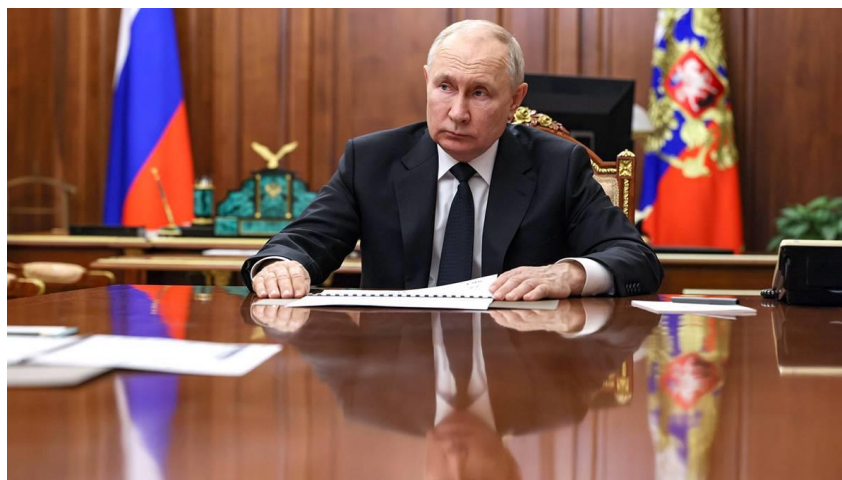


Abbildung 4 - Wladimir Putin, der Präsident der Russischen Föderation (Quelle: vm.ru)

Vom 15. März 2024 bis 17. März 2024<sup>\*1</sup> fanden in Russland unter Repressionen (u.a. Waffengewalt) die Präsidentschaftswahlen statt, deren Ergebnis schon von vorneherein klar war. Russlands Präsidentschaftswahlen sind seit Putins Amtsantritt ein Potemkinsches Dorf. Im Jahr 2024 wurden vier Personen als Kandidaten registriert. Neben den Kandidaten der politischen Parteien, die schon seit 1993 regelmäßig an Parlamentswahlen und Präsidentschaftswahlen (LDPR<sup>\*2</sup> und Kommunistische Partei<sup>\*3</sup>), hat auch der Vorsitzende der neu gegründeten Partei "Neue Leute"<sup>\*4</sup> Herr Dawankow für die Präsidentschaft kandidiert.

Diese demokratische Fassade gibt es in Russland seit mindestens 2004 und nach der Verfassungsänderung im Jahr 2012<sup>\*5</sup> wurden alle Zweifel an den Chancen der Oppositionskandidaten ausgeräumt. Auch während des Wahlkampfes in Russland 2018 wurde Nawalny<sup>#1</sup>, der in jeder Großstadt Russlands eine erfolgreiche und digital ausgestattete Wahlkampagne<sup>\*6</sup> durchgeführt hatte, wegen der vermeintlichen Schuld beim Fall Kirow-Wald<sup>\*7</sup> von der Kandidatenliste ausgeschlossen und damit wurde das Wahlergebnis absehbar.

Wie sieht die Lage der wahren Opposition aus? Und welche Chancen haben die Oppositionellen gegen Putin? Zunächst finde ich es nötig, eine Unterscheidung vorzunehmen, wer echter Kremlgegner ist und wer eindeutig zur kontrollierten Opposition zählt.



Abbildung 5 – Gennadi Gudkow hält „eine Rede beim Brüsseler Dialog“

Im Moment stellen die Oppositionspolitiker keine vereinigte Kraft dar und haben dementsprechend keine kohärente Vorstellung über die Zukunft Russlands ohne Putin. Beispielsweise fand im Sommer 2023 eine Versammlung bedeutender russischer Oppositioneller beim „Brüsseler Dialog“ in Brüssel statt. An der Versammlung nahmen u.a. Michail Chodorkowski, Schanna Nemzowa<sup>\*8</sup>, Gennadi Gudkow<sup>\*9</sup>, Wladimir Milow<sup>\*10</sup>, Garri Kasparow<sup>\*11</sup> und viele andere. Nawalyns Team weigerte

sich aus unbekanntem Gründen, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Im Rahmen dieser Versammlung wurde Russlands Zukunft, ein Szenario des Übergangs vom Autoritarismus zur Demokratie, zum Beispiel im Falle einer vollständigen oder teilweisen Niederlage im Krieg mit der Ukraine und dem anschließenden Sturz des Putin-Regimes, besprochen.<sup>#2</sup>

Die Veranstaltung signalisiert eindeutig, dass die führenden Oppositionellen aus Russland im Westen Unterstützung finden. Das Zusammentreffen hatte den Status einer offiziellen EU-Veranstaltung bekommen und wurde auf Initiative des EU-Parlaments organisiert.



Abbildung 6 – die Veranstaltung „Brüsseler Dialog“  
(Quelle: Euronews.com)

Es ist evident, dass die EU durch die Organisation solcher Treffen ihre Solidarität mit der geschundenen russischen Opposition signalisiert und den dezimierten Zwischentönen im politischen Russland Putins eine Plattform bietet. Zusätzlich ebnet so ein Forum die Möglichkeit der Erörterung und Aushandlung von Strategien, wie ein Regimewechsel zu bewältigen wäre, sollte es zu einer Machterosion im Kreml kommen. Putin ist für die EU-Länder nicht mehr verhandlungsfähig, seit er als Kriegsverbrecher eingestuft wurde.<sup>\*12 #3</sup> Umso mehr kommt es darauf an, die Weichen für eine vertrauenswürdige Zusammenarbeit zwischen Moskau und Kiew zu schaffen. Die regimekritische Opposition Russlands nimmt dabei eine Schlüsselrolle ein, da eine stabile ukrainische Nachkriegsordnung nur mit einer Abkehr des russischen Revisionismus denkbar ist. Allein die Idee, die Opposition zu konsolidieren und sie als vollwertigen Verhandlungspartner anzuerkennen, ist ein überaus vorausschauender und zu begrüßender außenpolitischer Schritt. Jedoch wird so eine Vertretung der Opposition ohne einen starken und charismatischen Oppositionsführer, wie Alexei Nawalny in Russland oder Tichanowskaja<sup>\*13</sup> in Belarus hauptsächlich einen repräsentativen und beratenden Charakter haben.

### Wird Nawalnaja die neue Anführerin der russischen Opposition sein?

Nach dem Tod von Alexei Nawalny prognostizierten viele Experten\*innen, dass seine Ehefrau seinen Job fortsetzt und den Nachnamen „Nawalnyi“ aus der politischen Landschaft nicht verschwinden lassen wird.<sup>#4</sup> Sie ist sehr populär bei jungen Erwachsenen in Russland. Nebenbei trug Sie während der Lebzeiten von Nawalny nicht umsonst den Spitznamen „die erste Lady der Opposition“ und wird nun nicht unbegründet als erste Lady der russischen Politik bezeichnet. Die EU-Beamten u.a. der hohe Vertreter der EU für Außen- und Sicherheitspolitik und Vize-

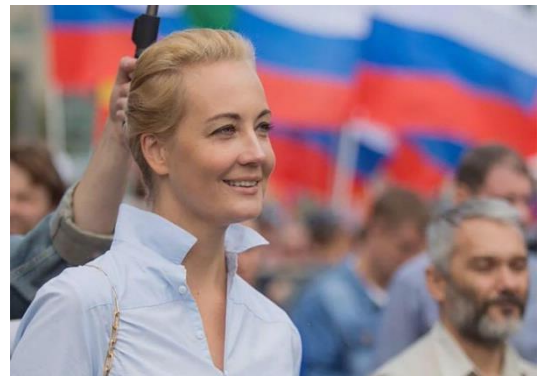


Abbildung 7 – Julija Nawalnaja auf einem Protest  
(Quelle: welt.de)



Abbildung 8 - Julija Nawalnaja trifft sich nach Alexei Nawalyns Tod mit dem Präsidenten des Europarates „Charles Michel“ (Quelle: dw.de)

präsident der Kommission, Josep Borrell, lud sie zu vielen Treffen ein und erachtet sie scheinbar als eine wichtige politische Figur in einem Russland der Nachkriegszeit. Außerdem nutze Sie die Zeit im Exil, um sich in Europa mit führenden Politiker\*innen zu vernetzen, sodass Sie sowohl während der Gefangenschaft von Nawalny als auch nach seinem Tod, den Kampf für ein freies und freundliches Russland fortführen

wird. Es kann davon ausgegangen werden, dass ihr politischer Aufstieg und ihr politischer Erfolg unmittelbar von der Entwicklung der Beziehungen zur Ukraine abhängen werden. Nichtsdestotrotz verfolgte auch Nawalnyj eine umstrittene Position bzgl. der Zugehörigkeit der Halbinsel "Krim". Es bleibt abzuwarten, ob mit Julija Nawalnaj eine wirkliche Alternative sowohl für die Ukraine als auch die EU bereit steht.

## Wird sich der reichste Mann Russlands der 2000er Jahre an Putin rächen?

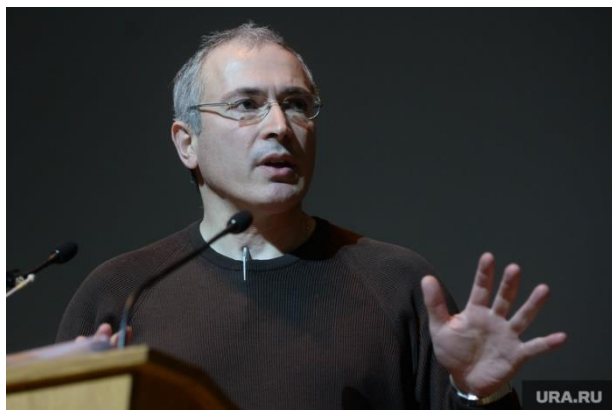


Abbildung 9 – Michail Chodorkowski nach seiner Entlassung im Jahr 2014 (Quelle: ura.ru)

Nach der Entlassung des reichsten Mannes Russlands und langjährigen politischen Häftlings Michail Chodorkowski<sup>\*14</sup> sahen viele Kremlkritiker in ihm eine Persönlichkeit, die in der Lage war, die Oppositionsbewegungen um ihn herum zu konsolidieren und im Falle von Putins Sturz, die Regierung zu übernehmen. Seine Erfahrung bei der erfolgreichen Leitung eines der größten Konzerne der Welt für Erdölforderung, Yukos<sup>\*15</sup>, sollte ihm bei diesem Vorhaben helfen. Außerdem konnte er Kontakte zu vielen westlichen Politiker\*innen und Journalisten\*innen nutzen, die er während seiner Inhaftierung und kurz nach seiner Freilassung pflegte. Die erste Zeit nach Chodorkowskis Freilassung war sehr vielversprechend. Er zog zunächst in die Schweiz, wo er zahlreiche Interviews gab und seine politischen Ambitionen indirekt offenlegte. Er präsentierte im Exil einen Entwicklungsplan für die russische Wirtschaft und eine systematische Strategie zu seiner Umsetzung. Dieser Entwicklungsplan sah die Produktivitätssteigerung großer staatlicher Unternehmen, Schaffung eines künstlichen Wettbewerbs innerhalb großer staatlicher Unternehmen, Wechsel der politischen Eliten sowie Wiederbelebung großer unabhängiger Medien vor.<sup>#5</sup> Auch seine Rede auf dem Euromaidan<sup>\*16</sup> im März 2014, in der er seine volle Unterstützung für die Ukraine ausdrückte und auf die Entwicklung der russischen Wirtschaft in Zusammenarbeit mit der Europäischen Union setzte, ließ auf einen starken und erfahrenen Oppositionspolitiker für die Zukunft hoffen.

Nach einer Welle der Hoffnung war er jedoch nicht in der Lage, alle oppositionellen Kräfte vollständig um sich zu scharen und eine echte Bedrohung für die Macht von Präsident Putin darzustellen. Vor der russischen Militäraktion gegen die Ukraine trat er in zahlreichen Sendungen als Experte auf und hielt Vorträge in vielen Stiftungen, Organisationen sowie Universitäten. Viele Journalisten und Experten waren an seinen professionellen Analysen des politischen und wirtschaftlichen Handelns und der Reformen der russischen Regierung interessiert.<sup>#6</sup> Nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine gründete er das Antiwarcommittee<sup>\*17</sup><sup>#7</sup> und unterstützt aus London nach wie vor die russische Opposition, die heutzutage überwiegend selbst im Exil lebt. Seinen YouTube Kanal abonnieren ungefähr 1,85 Mio. Abonnenten, wo



Abbildung 10 – Michail Chodorkowski hält eine Rede auf dem Maidan in Kiew 09.03.2014 (Quelle: voanews.com)

tagtäglich neue Analysen und Reportagen zum Ukrainekrieg, der Lage in Russland sowie zur Weltpolitik angeboten werden. Seine jüngste eigene politische Aktion war ein Aufruf westlicher Politiker, die Legitimität des derzeitigen Präsidenten Russlands nicht anzuerkennen und nach seinem offensichtlichen bevorstehenden Wahlsieg die diplomatischen Kontakte mit ihm auf ein Minimum zu reduzieren.

## **Wird es frisches Blut in oppositionellen Kreisen geben?**

Seit Beginn der Präsidentschaft Putins ist festzustellen, dass mehr oder weniger wichtige politische Gegner Putins über einen langen politischen Hintergrund und eine gewisse Führungserfahrung verfügen. So war Nawalny beispielsweise Leiter der Stiftung für Korruptionsbekämpfung<sup>\*18</sup> und Boris Nemzow<sup>\*19</sup> Gouverneur der Oblast<sup>\*20</sup> Nischni Nowgorod und Michail Chodorkowski Leiter des Ölkonzerns Yukos.

Im Moment ist am Horizont kein Nachfolger für die Konsolidierung der Oppositionskräfte um seine Person in Russland zu erkennen. Das kann man damit erklären, dass in Russland aufgrund seines Militärangriffes auf die Ukraine die politische Zensur und die Militärzensur ausgeübt werden. Kleine öffentliche Versammlungen, geschweige denn politische Kundgebungen in Großstädten, müssen angemeldet werden und werden von der Polizei streng kontrolliert. Die Aktivitäten der jungen Organisationen werden auch vom russischen Geheimdienst FSB<sup>\*21</sup> genau überwacht. Unter diesen Bedingungen ist es fast unmöglich, sich in der politischen Opposition zu engagieren und eine objektive Kritik gegen die Regierung zu üben.

Auch gab es vor dem Ukrainekrieg kein einziges geregelteres Zentrum der Opposition und keine bestimmte Strategie zum Sturz von Putin. Wenn man das politische Leben in Russland seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine beobachtet, kann man deutlich feststellen, dass fast jede neue politische Figur oder jede neue Partei eine Verbindung zum Kreml hat, und damit gibt es kaum eine Chance für das Auftauchen eines neuen, jungen und entschlossenen Oppositionsführers.

Gemeinsam durchgeführt von Michail Chodorkowski und Julija Nawalny - und zunächst von Alexei Nawalny aus dem Straflager heraus - organisierter Protest "Mittags gegen Putin"<sup>\*22</sup> sollte die Weltöffentlichkeit am Wahltag an die Betrügereien und Manipulationen vor und während der Präsidentenwahlen erinnern. Dieser Protest war in vielen europäischen Städten sehr gut organisiert. Auch die Demonstranten waren in mehreren anderen Städten (u.a. Belgorod, Moskau) spürbar.<sup>#8</sup> Solche gemeinsamen Proteste und die Koordinierung der Opposition im In- und Ausland geben Hoffnung, dass der Kampf für ein demokratisches Russland und ein Ende des Krieges in der Ukraine weitergehen wird. Trotz der Schwierigkeiten bei der Entwicklung der russischen Wirtschaft, der Regionalpolitik und der nationalen Frage sieht die große Mehrheit der russischen Oppositionellen das Nachkriegsrußland als wichtiger Partner der Europäischen Union.

## **Begriffserklärungen und weitere Informationen**

\*1 Zum ersten Mal seit der Geschichte Russlands finden mehrtägige Präsidentschaftswahlen statt. Aufgrund der riesigen Landesfläche und Vielzahl der Föderationssubjekte

gab es Probleme mit der Stimmenauszählung und mit der Logistik am Wahltag. Während der Pandemie wurde bei lokalen Wahlen das neue mehrtägige Wahlformat getestet.

\*2 **Die LDPR** (russisch ЛДПР), ursprünglich **Liberal-Demokratische Partei Russlands** ist eine nationalistisch-rechtspopulistische bis rechtsextreme Partei in Russland. Es gibt Beweise, dass die LDPR eine von der russischen Regierung finanzierte Partei ist. Der ehemalige Parteivorsitzende war einer der verhasstesten Politiker Osteuropas und bekannt für seine politisch unkorrekten Äußerungen über bestimmte Länder und nationale Gruppen.

\*3 Die **Kommunistische Partei der Russischen Föderation** (russisch Коммунистическая партия Российской Федерации auch bekannt als **KPRF**). Sie bildete bis zu den Parlamentswahlen in Russland 2003 die größte Fraktion im russischen Parlament. Sie sieht sich als Rechtsnachfolger der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (KPdSU).

\*4 Die Partei **Neue Leute** (russisch Новые люди) ist eine im Jahr 2020 bewusst von der russischen Regierung initiierte Spoilerpartei.

\*5 Im Jahr 2012 beschloss das russische Parlament eine Änderung an der russischen Verfassung, die das Recht auf eine erneute Kandidatur nach zwei Amtszeiten vorsieht. Im Jahr 2020 wurde in einem Volksreferendum beschlossen, dass Putin die Möglichkeit hat, 2024 und 2030 für eine weitere Amtszeit wiedergewählt zu werden.

\*6 Alexei Nawalny und sein Wahlstab verwendeten neue Technologien während des Wahlkampfes zur Gewinnung der Anhänger. Er öffnete die Online-Registrierung für Wähler\*innen und warb um Freiwillige, die bereit waren, für ihn während der Kampagne zu arbeiten, und begann mit der Mittelbeschaffung im Internet. Viele Ideen (z.B. Gründung eines Wählernetzes im ganzen Land) für die Wahlkampfführung wurden von westlichen Politikern übernommen.

\*7 **Der Fall Kirow-Wald** ist ein Strafverfahren, in dem Herr Alexei Nawalny beschuldigt wurde. Die Staatsanwaltschaft unterstellte ihm Eigentum des staatlichen Unternehmens „Kirowles“ (auf Deutsch Kirowwald) zu veruntreuen. Alexei Nawalny bekam eine Bewährungsstrafe von 5 Jahren. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte veröffentlichte ein Urteil, in dem er feststellte, dass die Rechte von Nawalny auf ein faires Verfahren und auf eine Bestrafung ausschließlich auf der Grundlage des Gesetzes während des Kirow-Wald Prozesses im Jahr 2013 verletzt worden waren.

\*8 Schanna Nemzowa ist eine russische Journalistin und Moderatorin. Sie leitet die Boris-Nemzow-Stiftung für die Freiheit mit Sitz in Bonn.

\*9 Gennadi Gudkow ist ein russischer Politiker.

\*10 Wladimir Milow ist ein russischer Ökonom und Oppositionspolitiker. Er lebt seit April 2021 im Exil.

\*11 Gari Kasparow ist ein russischer Schachweltmeister und Schachbuchautor armenischer und jüdischer Abstammung. Seit dem Rückzug vom Schach ist Kasparow als russischer Oppositionsaktivist tätig. Im Februar 2014 erhielt Kasparow die Kroatische Staatsbürgerschaft und floh aus Russland aufgrund der politischen Verfolgung.

\* 12 **Der Internationale Strafgerichtshof (IStGH)** in Den Haag erließ am 17. März 2023 den Haftbefehl gegen Wladimir Putin. Er beruht auf dem begründeten Verdacht, dass Putin und die russische Präsidentschaftskommissarin für Kinderrechte Marija Lwowa-Belowa für Deportationen ukrainischer Kinder nach Russland verantwortlich sind.

\*13 Switlana Tihanovskaya - eine belarussische Politikerin und Bürgerrechtlerin. Sie war Kandidatin bei der Präsidentschaftswahl in Belarus 2020. Protestierende und Unzufriedene gegen die Wahlergebnisse 2020 waren um ihre Person versammelt. Nach inoffiziellen Angaben ist sie die Gewinnerin der Präsidentschaftswahlen 2020 in Belarus. Vom Lukaschenko-Regime zu 15 Jahren Haft verurteilt. Sie wohnt aktuell in Litauen im Exil.

\*14 Michail Chodorkovsky - In den frühen 2000er Jahren wurde die Yukos-Ölgesellschaft langsam zum Monopolisten in der Ölproduktion und eröffnete mehr und mehr neue Ölraffinerien im ganzen Land. Gleichzeitig fusionierte sie mit großen privaten Ölgesellschaften und erhöhte die Produktion. Die Gewinne des Unternehmens wachsen und bemerkenswerterweise zahlte das Unternehmen verdächtig niedrige Steuersätze. Zu diesem Zeitpunkt hält Chodorkowski öffentliche Versammlungen in ganz Russland ab und spricht offen über die Errichtung einer Diktatur in Russland und die künstlich geschaffene Abhängigkeit der Regionen von der Zentralregierung. Er wurde im Oktober 2003 in einem umstrittenen Fall von Veruntreuung von Staatseigentum und Steuerhinterziehung verhaftet. Er wurde 2013 freigelassen. Ein neues Strafverfahren wurde 2015 gegen ihn eingeleitet.

\* 15 **Yukos** - war einer der großen Konzerne Russlands für Erdölförderung und Petrochemie und gehörte weltweit zu den größten nichtstaatlichen Konzernen. Dieses Unternehmen investierte viel u.a. in den Energiebereich. Die tägliche Erdölfördermenge bis zur Chodorkowskis Festnahme entsprach über 15 Prozent der gesamten russischen Ölförderung. Michail Chodorkowski kontrollierte fast 60% Aktien vom Yukos.

\*16 **Euromaidan** – große Proteste in der Ukraine zwischen Ende 2013 und Februar 2014 für die Unterzeichnung des geplanten Assoziierungsabkommens mit der Europäischen Union.

\* 17 **Antiwarcomitee** - eine öffentliche Organisation, die von einer Gruppe russischer Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens im Exil gegründet wurde, um sich der russischen Macht und dem Einmarsch in die Ukraine im Jahr 2022 entgegenzustellen. Die Organisation wird inoffiziell von Michail Chodorkowski geleitet.

\*18 **Die Stiftung für Korruptionsbekämpfung** (russisch Фонд борьбы с коррупцией) - ist eine russische Non-Profit-Organisation. Sie wurde von Alexei Nawalny gegründet, um die Korruption und Missbräuche russischer Beamter zu untersuchen und aufzudecken. Die Stiftung für Korruptionsbekämpfung produzierte eine Reihe von Dokumentarfilmen, die die Korruption hochrangiger russischer Politiker aufdecken. [Hier](#) finden Sie den bekanntesten Dokumentationsfilm mit deutschen Untertiteln von Alexei Nawalny über Putins private Villen und über seine Tätigkeit in DDR. Der Dokumentationsfilm bekam auf YouTube mehr als 131 Mio. Aufrufe.

\*19 Boris Nemzow - ein scharfer Kritiker Wladimir Putins. Er gehörte zu den prominentesten Anführern des Widerstandes gegen Putins Herrschaft. Unter Präsident Boris Jelzin

war er zwischen 1997 und 1998 Vizeministerpräsident der Russischen Föderation und galt als einer der Architekten der marktwirtschaftlichen Reformen des Landes.

\*20 eine Oblast - eine Föderationseinheit (Subjekt). Eine Oblast hat eine administrative Autonomie und ist das Äquivalent zu einem Bundesland in Deutschland.

\*21 **Der FSB** (russisch Федеральная служба безопасности Российской Федерации, bedeutet „Föderaler Dienst für Sicherheit der Russischen Föderation). Der FSB übernahm die gesamte Infrastruktur des früheren KGB (Komitee für Staatssicherheit). Zu seinen Aufgaben gehören u.a. Staatschutz, Inlandsspionage und Grenzdienst.

\* 22 **Der Protest „Mittags gegen Putin“** - Bei diesem Protest geht es darum, am Tag der Präsidentschaftswahl am Sonntag 17. März in den Millionenstädten in Russland und im Ausland um 12:00 Uhr (Moskauer Zeit) lange Schlangen an den Wahllokalen zu bilden.

## Quellen und weiterführende Links

- #1 [BBC Russian Service analysiert die Gründe für Nawalnys Austritt aus der Kandidatenliste und welche Auswirkungen er auf den Wahlablauf hatte:](#)



<https://www.bbc.com/russian/features-41651486>

#2 Ein Artikel von der Deutschen Welle über den „Brüsseler Dialog“:

<https://www.dw.com/ru/kak-padet-rezim-putina-novye-sagi-rossijskoj-oppozicii/a-65832374>

#3 Redaktions Netzwerk Deutschland analysiert die Folgen des Status Kriegsverbrecher für Putin

<https://www.rnd.de/politik/putin-haftbefehl-wegen-kriegsverbrechen-welche-folgen-hat-das-ZZZFH3CJZFEFDEPRVSSJBLJEUU.html>

#4 Bayern 24 analysiert Julija Nawalnayas politischen Zukunft

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/warum-julia-nawalnaja-fuer-die-exil-opposition-zur-hoffnung-wird,U5NEq4b>

#5 Ein Zeitungsartikel, der den Entwicklungsplan für die Russische Wirtschaft vom Chodorkowski erklärt

<https://lenta.ru/articles/2005/11/11/khodorkovsky/>

#6 ein Radioartikel vom Deutschlandfunk über die Festnahme von Michail Chodorkowsky

<https://www.deutschlandfunk.de/michail-chodorkowski-russland-wird-verhaftet-dlf-3af725ff-100.html>

#7 Offizielle Homepage vom Antiwarcomitee

<https://antiwarcommittee.info/>

#8 Nawalnaja und Chodorkowski bei Protesten vor russischer Botschaft in Berlin am 17. März

<https://www.rbb24.de/politik/beitrag/2024/03/russen-waehlen-in-berlin-russische-botschaft-praesidentschaftswahl-ohne-opposition.html>